

EINLADUNG

9. Hamburger Mediensymposium

Das könnte Sie auch interessieren:
Meinungsvielfalt programmieren?

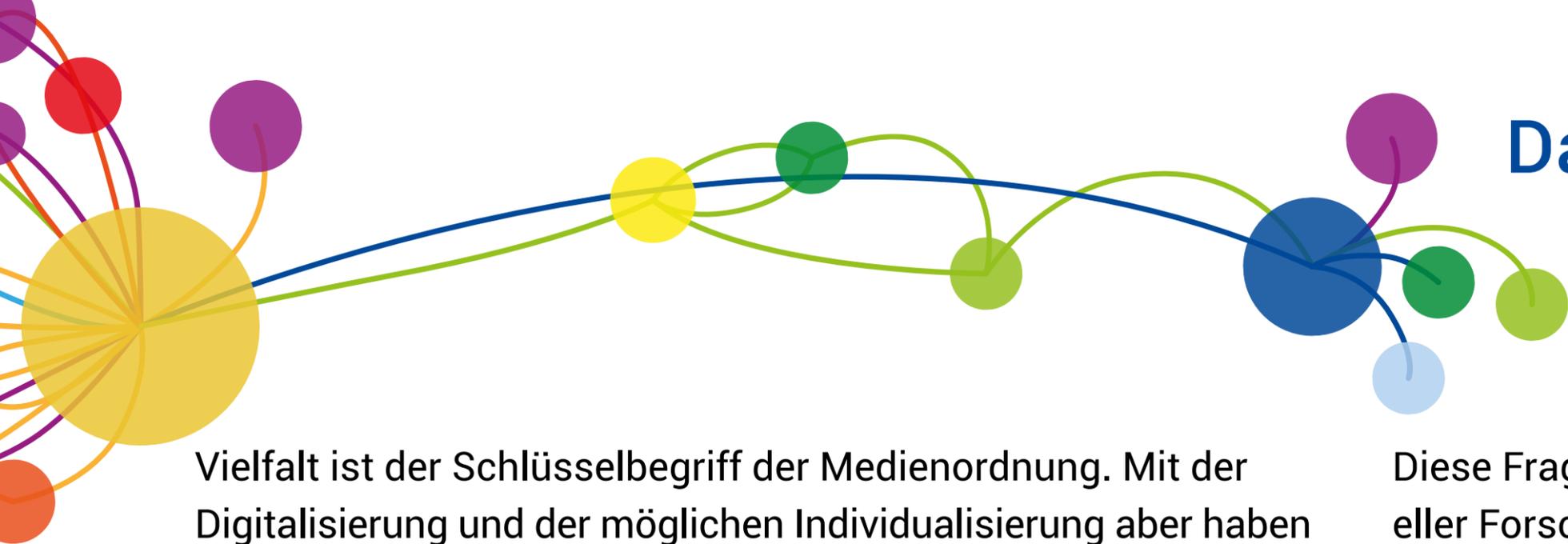
7. Juni 2018, 14.00 Uhr
Handelskammer Hamburg

**ANMELDUNG
HIER!**



Mit freundlicher Unterstützung von:





Das könnte Sie auch interessieren: Meinungsvielfalt programmieren?

Vielfalt ist der Schlüsselbegriff der Medienordnung. Mit der Digitalisierung und der möglichen Individualisierung aber haben sich Angebote, ihre Distribution und ihre Nutzung so verändert, dass sich neue Vielfaltsfragen stellen.

Gibt es neue Vielfaltsrisiken und wie kann ihnen begegnet werden? Sollte etwa bei der Gestaltung von Empfehlungssystemen gefordert werden, Nutzerinnen und Nutzern vielfältige Optionen zu unterbreiten? Gibt es Bedarf für eine Vielfalt von Empfehlungssystemen und können solche, die besonders am „Public Value“ orientiert sind, eine Rolle spielen? Welche Vorstellung von Vielfalt legt man zugrunde und wie ließe sie sich technisch programmieren?

Diese Fragen werden auf dem Symposium auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse diskutiert. Im Fokus steht dabei die Möglichkeit, Vielfalt künftig bei der Gestaltung von Technologien – also „by Design“ – zu realisieren.

Wir freuen uns, Sie auf dem Hamburger Mediensymposium begrüßen zu dürfen.

Thomas Fuchs

Direktor, Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

Prof. Dr. Wolfgang Schulz

Direktor, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

Diana Rickwardt

Vizepräsident, Handelskammer Hamburg



9. Hamburger Mediensymposium

13.30 Uhr

Eintreffen / Registrierung

14.00 Uhr

Begrüßung

Diana Rickwardt

Vizepräsidentin, Handelskammer Hamburg

Thomas Fuchs

Direktor, Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH),
Koordinator, Fachausschuss „Netze, Technik, Konvergenz“
der Medienanstalten

14.15 Uhr

Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Prof. Dr. Wolfgang Schulz

Direktor, Hans-Bredow-Institut,
Professor für Medienrecht, Öffentliches Recht und Rechtslehre,
Universität Hamburg

Teil 1: Was bedeutet Vielfalt – und wozu ist sie gut?

14.30 Uhr

**Zwischen Individualisierung und Vielfaltssicherung:
Vielfalt aus demokratietheoretischer Perspektive**

Prof. Dr. Natali Helberger

Institute of Information Law (IViR), Universität Amsterdam

An abstract graphic consisting of various colored circles (yellow, blue, green, purple, orange) connected by thin, curved lines of the same colors. The circles vary in size, with some being significantly larger than others. The lines create a network-like structure across the page.

9. Hamburger Mediensymposium

15.00 Uhr

Vielfalt aus Sicht der Informatik

Paul Solbach

Unternehmensgründer, Praise

15.30 Uhr

Praxisbeispiel: Vielfalt im Journalismus – Entwicklung einer App für die Bremer Stadtöffentlichkeit

Prof. Dr. Wiebke Loosen

Senior Researcher, Hans-Bredow-Institut,
Professorin für Journalistik und Kommunikationswissenschaft,
Universität Hamburg

Julius Reimer

Junior Researcher, Hans-Bredow-Institut

16.00 Uhr

Kaffeepause

Commerzsaal



9. Hamburger Mediensymposium

Teil 2: Vielfalt aus Sicht der Praxis

16.30 Uhr

Impulsvorträge

Robert Amlung

Beauftragter für digitale Strategie, ZDF

Hans Evert

Head of Editorial Germany, springer/upday GmbH & Co. KG

David Hein

Senior Manager TV Licensing, Hubert Burda Media/BurdaNews



**ANMELDUNG
HIER!**

17.00 Uhr

Gesprächsrunde

Robert Amlung

Hans Evert

David Hein

Prof. Dr. Natali Helberger

Prof. Dr. Wiebke Loosen

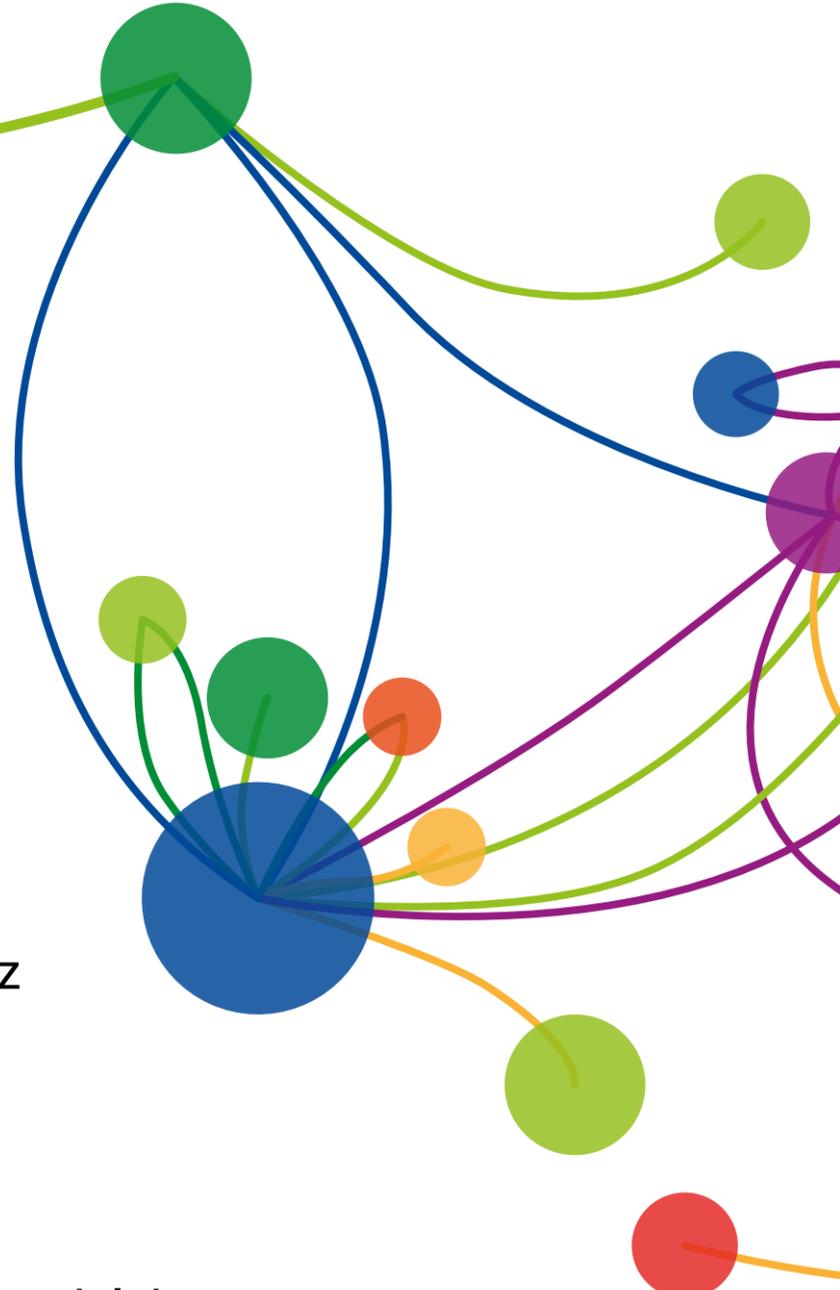
Paul Solbach

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Schulz

17.30 Uhr

Ausklang

Mercur-Terrasse auf dem Dach der Handelskammer



9. Hamburger Mediensymposium

Veranstalter

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

Rathausallee 72 – 76, 22846 Norderstedt

Telefon 040 / 36 90 05 - 0

E-Mail info@ma-hsh.de

www.ma-hsh.de

Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

Rothenbaumchaussee 36, 20148 Hamburg

Telefon 040 / 45 02 17 - 0

www.hans-bredow-institut.de

Unterstützer

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Telefon 040 / 36 13 8 - 138

www.hk24.de

Veranstaltungsort

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Aufgrund der geringen Anzahl an Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

